

**Musterbrief
September 2021**

**Neu in der Sammlung:
Holzwolle-Akustikplatten der
Dietrich Isol AG**

**Schaufenster:
«Argolite Architektur Dialoge»
MS Wädenswil in neuem Glanz**

**BROWNBAG-LUNCH 2.9:
«diagonale Schuppung»
mit Tilla Theus und Elmar Schilter**

Neu in der Sammlung:

Holzwolle-Akustikplatten der Dietrich Isol AG

Holzwolle-Platten sind bekannte Produkte im Bereich der Dämmungen und Akustiklösungen. Sie sind meist sichtbar montiert und unverkennbar durch die charakteristische Struktur. Der Anwendungsbereich der «Spaghetti-Platten» befindet sich aber meist in Kellern und Tiefgaragen, weniger in repräsentativen Räumen. Dass dies nicht so sein muss zeigt die Firma Dietrich Isol AG. Das Familienunternehmen produziert und vertreibt Dämm- und Akustiklösungen aus Holzwolle. Die UNIAKUSTIK Platten sind in unterschiedlichen Designs und Anstrichen erhältlich und können so zu interessanten Akustik-Decken weg von den gängigen Bildern kombiniert werden. Eine Auswahl davon ist neu in der Baumuster-Centrale ausgestellt.



Auswahl von Holzwolle-Akustikplatten der Dietrich Isol AG in der SBCZ

UNIAKUSTIK

Im Bereich Akustik arbeitet Dietrich mit dem dänischen Familienunternehmen Troldekt zusammen, deren Produkte sie exklusiv in der Schweiz vertreibt und nach Kundenwunsch modifiziert.

Die innovative Design-Linie der UNIAKUSTIK Platten bietet einerseits die bewährten akustischen und ökologischen Vorteile von Holzwolle. Andererseits lässt sie sich

vielfältiger in das Gestaltungs- und Architekturkonzept einbinden. Dabei wurden flexible Lösungen entwickelt, welche nicht die einzelne Platte selbst sondern deren Kombination zur nahtlosen Fläche betonen sollen. Die CNC-gefrästen Muster können unterschiedlich zusammengesetzt werden und erlauben so eine Vielzahl von Deckenvarianten. Die Fugen zwischen den Platten verschwinden.

Die Platten werden ausschliesslich aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, was neben der ökologischen Bilanz besonders auch dem Innenraumklima zugutekommt.

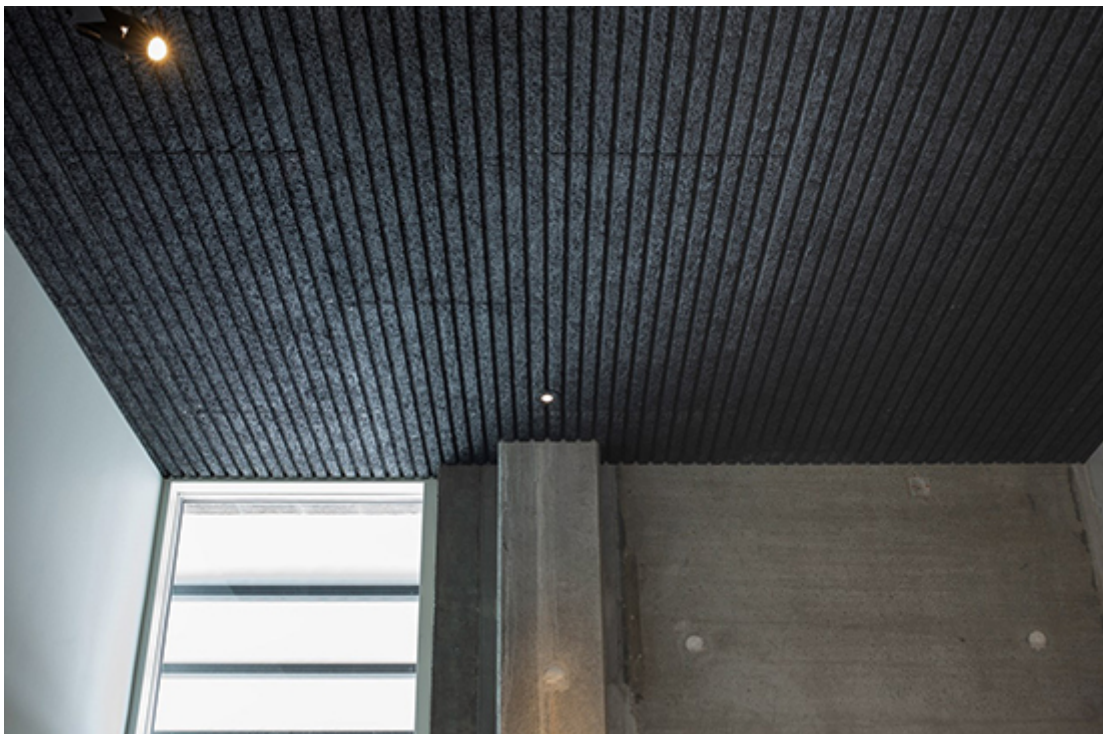


UNIAKUSTIK Holzwolle-Platten mit unterschiedlichen Designs und Anstrichen

Zusammensetzung und Herstellung

Holzwohle-Platten bestehen aus heimischen Laub- und Nadelhölzern, die zu Holzwohle gehobelt werden. Die einzelnen Holzfasern sind wenige mm breit und ca. 50 cm lang. Diese werden mit mineralischen Bindemitteln wie z.B. Portland-Zement gebunden und unter Druck zu steifen Platten geformt. Sie sind wärmedämmend, schalldämpfend, schallabsorbierend und feuerhemmend.

Aus den Platten werden Aussen- und Innenwände, Geschosdecken, Unterdecken und Deckenbekleidungen, Estriche und Industrieböden gefertigt.



Dietrich Isol AG

Das Familienunternehmen Dietrich Isol AG wird in der dritten Generation geführt. Heute ist es eines der führenden Unternehmen im Bereich Dämm- und Akustiklösungen mit Holzwolle. Das Angebot der Produkte umfasst von der Mehrschichtplatte für die Wärmedämmung über Akustikplatten mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten bis hin zu praktischen Leichtbauplatten, Estrichboden-Dämmelementen und diversem Zubehör. Ein grosser Teil davon wird in eigener Produktion in Spiez entwickelt und hergestellt.



Schaufenster:



MS Wädenswil in neuem Glanz

Im Auftrag von Argolite AG

Die MS Wädenswil der Zürcher Schifffahrtsgesellschaft wurde rundum erneuert. In den neu gestalteten Innen- und Aussenbereichen haben die Architektin Susanne Fritz und ihr Team in unterschiedlichen Bereichen die hochwertigen Argolite-HPL-Platten eingesetzt.

Im Rahmen der «Argolite Architektur Dialoge» ist ein Film entstanden, in dem Susanne Fritz im Gespräch mit der Architektin Anita Simeon über die besonderen Herausforderungen bei der Instandsetzung von Schiffen aus den 1960er-Jahren spricht. Themen wie Behindertengerechtigkeit, Brandschutz, Gewichtsverteilung und die Lösung spezieller geometrischer Details werden ebenso besprochen wie die Frage nach Materialeinsatz und Materialwahl.

[mehr](#)

BROWNBAG-LUNCH:



KONKRET
«diagonale Schuppung»

Donnerstag 2. September
12:15–13:00 Uhr

PREFA Aluminium Wandrauten

Referierende

Tilla Theus

Architektin, Tilla Theus und Partner AG

Elmar Schilter

Geschäftsführer PREFA Schweiz

Teilnahme vor Ort:

Eintritt frei, Anmeldung bis 31. August
an thema@baumuster.ch

Im Zentrum von Horw (LU) steht seit dem letzten Jahr das erste Hochhaus. Das markante Gebäude fällt aber nicht nur durch seine Höhe von 46 Meter auf. Die Fassade ist nicht gerastert, was bei Hochhäusern oft der Fall ist, sondern spielt mit der Anordnung und Grösse der 352 Fenster, die sowohl im Innern wie nach Aussen eine Monotonie vermeiden. Neben den Öffnungen bestimmt die Materialisierung den Charakter des Neubaus: Natureloxierte Aluminium-Rauten belegen schuppenartig die Fassade und das Dach und reflektieren dezent die Lichtstimmung und die Umgebung. Im Erd- und Galleriegeschoss sind Verkaufs- und Dienstleistungsflächen angeordnet, während sich in den oberen 13 Etagen 46 Mietwohnungen befinden. Entworfen und geplant hat das Hochhaus das Architekturbüro Tilla Theus und Partner AG. Tilla Theus wird am Anlass über die Entstehung des Projekts und die Gedanken hinter der prägnanten Fassade sprechen.

17'000 Rauten wurden beim Projekt montiert. Hergestellt hat diese die Firma PREFA, die auf Fassaden und Dachlösungen in Aluminium spezialisiert ist. Elmar Schilter geht auf die konstruktiven Herausforderungen dieser Aufgabe ein und zeigt die Eigenschaften von Aluminium als Fassaden- und Dachbekleidung auf.

Der Anlass wird auch auf unserem [YouTube-Kanal](#) übertragen (keine Anmeldung erforderlich).

Webseite
baumuster.ch

Adresse



Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

+41 44 215 67 67
info@baumuster.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 09:00 bis 17:30 Uhr

[Online-Version anzeigen](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.